

VOL.AT Kultur "Duett mit Künstler_in" im 21er Haus

"Duett mit Künstler_in" im 21er Haus

26. September 2017 13:48

Porzellankleben für den Weltfrieden, Aktzeichen für das Archiv oder Gedichtestempeln für den Hausgebrauch? In der Schau "Duett mit Künstler_in" stellt das 21er Haus des Belvedere ab Mittwoch die "Partizipation als künstlerisches Prinzip" in den Raum. Als Mischung zwischen kunsthistorischem Abriss und Anstoß zur aktiven Teilnahme präsentiert die Schau 28 historische und aktuelle Positionen.

teilen

senden

twittern

senden

Die Ausstellung, die bis zum 4. Februar läuft, bildet nach "Franz West – Artistclub" und "Instructions for Happiness" thematisch den Abschluss des aktuellen Partizipations-Schwerpunkts des 21er Hauses. Dabei gibt es nicht nur ein Wiedersehen mit der "Elterngeneration" der Partizipationskunst, sondern auch spannende Einblicke in das aktuelle Schaffen des Nachwuchses. So stehen Werke von Yoko Ono neben jenen des Amerikaners David Horvitz oder Arbeiten von Joseph Beuys und Bruce Nauman neben Werken von Juergen Staack und und Tomas Kleiner.

"Wir wollten eine Ahnenlinie aufspannen", so Belvedere-Chefin Stella Rollig, die gemeinsam mit dem Kurator Alex Köhne die Ausstellung im Rahmen einer Presseführung am Dienstag vorstellte. Im Zuge ihrer Vorbereitungen nach ihrem Amtsantritt habe sie gezeigt, dass es nach dem Abgang von Agnes Husslein noch kein Konzept für eine Herbst-Ausstellung gegeben habe. So habe man die ursprünglich im Museum Morsbroich in Leverkusen gezeigte Schau in enger Kooperation für Wien adaptiert.

Hier wie dort steht nun das Publikum und seine Rolle bei der Entstehung eines Kunstwerks im Zentrum. Für Kurator Köhne liefert eine kleine Schiefertafel von Joseph Beuys aus dem Jahr 1977 das Motto: "Wer nicht denken will fliegt raus", steht da in fragiler Handschrift mit Kreide.

Und so ist es nicht nur das bloße Mitmachen, sondern auch das Mitdenken, das die Ausstellung prägt. Etwa bei einer von zwei Arbeiten von Yoko Ono: Ihr "Mend Piece" (1966/2017) lädt Besucher dazu ein, zerbrochene Häferln mithilfe von Klebstoff, Klebeband oder Schnur zu reparieren und dabei auch über das "Heilen der Welt" nachzudenken.

Mit seiner Arbeit "Ohne Titel (Morgen ist die Frage)" schafft der in Buenos Aires geborene Künstler Rirkrit Tiravanija soziale Räume, um kommunikative Prozesse anzustoßen: Auf Tischtennistischen hat er mit Siebdruck die Worte "Morgen ist die Frage" (ein Albumtitel des US-amerikanischen Jazzmusikers Ornette Coleman) angebracht und fordert die Besucher zum Spiel auf. Bezug nimmt er dabei auf den für einen Monat existierenden "J.K. Ping-Pong Club" des slowakischen Künstlers Julius Koller aus dem Jahr 1970, der damals als Statement gegen das politische System zum Zweck des kommunikativen Austauschs geschaffen wurde.

Selbstbespiegelung und Selbsterforschung stehen in Franz Wests Arbeit "Psyche" im Zentrum, wo Besucher vor einem dreiteiligen Spiegel Platz nehmen können, um ihr Wesen zu ergründen. Selbst künstlerisch tätig wird der Besucher hingegen im Zentrum des Saals, wo David Shrigley eine überlebensgroße, nackte Frauenfigur aufgestellt hat, die regelmäßig

DI 17°C	MI 19°C
DO 20°C	FR 19°C

JETZT MEISTGELESEN AUF VOL.AT

- 1 Großvater soll Enkelin vergewaltigt haben | VOL.AT
- 2 Oktoberfest in München: Polizei begeistert mit #Wiesnwache | VOL.AT
- 3 So lief Kurz' Doppel-Duell mit Strolz und Lunacek | VOL.AT
- 4 Keine sexuelle Belästigung mit Griff unters T-Shirt | VOL.AT
- 5 Vorarlberger Polizisten zeigen sich auf Facebook mit Hanfpflanzen
- 6 Flecken auf der Uniform: Bundesheer wird neu eingekleidet | VOL.AT
- 7 Petry tritt aus AfD aus – Fraktion trifft sich erstmals | VOL.AT
- 8 Familiendrama in Götzis: Kriminalamt bestätigt 14-Jähriger ist psychisch krank
- 9 Vorarlberg: Umstrittene Hohenweiler Volksschuldirektorin darf bleiben |
- 10 Antenne Vorarlberg: Doppeltes Gehalt für fünffache Mutter | VOL.AT

MEHR AUF VOL.AT

KULTUR



Hollywood in Vienna 2017: Filmmusik-Festival im Zeichen von Danny Elfman

KULTUR



Malerstar Hockney schenkt Paris eines seiner größten Werke

KULTUR

mit den Wimpern klimpert. Rundherum sind Staffeleien platziert, die die Besucher auffordern, sich selbst im Zeichnen des Modells zu versuchen.

Im Laufe der Ausstellung werden die so entstandenen Arbeiten rundherum an der Wand ausgestellt und wandern im Anschluss an den Künstler. Mit nach Hause nehmen kann man hingegen jene Gedichte, die man in David Horvitz’ Installation mithilfe von Stempeln auf Zeitungspapier drucken kann. Thematisch orientieren sich die 15 jeweils auf Deutsch und Englisch vorhandenen Worte am Thema Wasser.

Gemein ist vielen Arbeiten, dass sie auch die Autorenschaft selbst infrage stellen. Ist sie dem Künstler zuzuschreiben, der das Konzept zur Verfügung stellt (und die entstandenen Werke wie im Fall von Shringley oder Yoko Ono danach ins Archiv befördert), oder ist es der Besucher, der durch seine Partizipation ein Kunstwerk erschafft? “Kunst kann alternatives Denken und Handeln anstoßen”, ist Kurator Köhne überzeugt.

Dies sei nicht nur in der Vergangenheit ein Instrument gewesen, sondern vor allem auch heutzutage wieder äußerst wichtig, wie er in Hinblick auf den Ausgang der deutschen Bundestagswahl sagte. Nachsatz: “Das Museum öffnet sich der Produktion des Miteinanders.”

(APA)

[Zurück zur STARTSEITE](#)

LESERREPORTER [Bild an VOL.AT schicken](#)

teilen

senden

twittern

senden

VOL.AT FRÜHSTART - DIE KOMPAKTE INFORMATION ZUM TAG

E-Mail Adresse

[Jetzt kostenlos anmelden](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

DORNBIRN

[Alle Mittelalter-Fans kommen derzeit in Hard auf ihre Kosten...](#)

WELT

[Die bisher älteste Frau der Welt ist tot. Die Jamaikanerin Violet...](#)

WELT

[Die Luft im Laderaum des auf der Ostautobahn \(A4\) bei Parndorf...](#)

STARS

[Der englische Fußball-Star vom FC Everton hatte zugegeben, trotz...](#)

FELDKIRCH

[Geboren bin ich um 11.54 Uhr im LKH Feldkirch, wog 3560 g und...](#)

POLITIK

[Mindestens sechs Berater von US-Präsident Donald Trump sollen...](#)



Aktuelle News

26.09.17 - [Porsche-Fahrer n](#)

Video Empfehlung



Vollbild



“Hollywood in Vienna”-Jubiläum mit Märchensounds

WERBUNG

TODES-ANZEIGEN

	Barbara Dünser Dornbirn	86
	Harald Ellensohn Götzis	84
	Laura Maria Azwanger Bezaud	168
	Jose-Luis Quinones Blanco Feldkirch	145
	Erich Wachter Vandans	216



powered by ShowHeroes

0 KOMMENTARE

filtern nach alle Kommentare anzeigen

Schreibe einen Beitrag

noch 1000 Zeichen

Benachrichtigung bei neuen Antworten auf meinen Kommentar

Abschicken

DIE NEUESTEN GEMEINDE NEWS



GEMEINDE
Bürgermeister agiert ...



GEMEINDE
Florianijünger rüsten ...



GEMEINDE
Florianijünger rüsten ...



GEMEINDE
Thüringer Herbstmarkt am 08.10. ...



GEMEINDE
Auszeit für Mama



BLUDENZ
Information und Erfahrungsaustausch zum Thema ...

NACHRICHTEN Welt Politik Wirtschaft Sport Kultur Stars Kurioses

FREIZEIT & MAGAZIN Wetter Kino Restaurantführer Reise TV Wohin

COMMUNITY Spiele Ländlejass Freunde Weblog

SERVICE Service & Support Werbung auf VOL.AT Impressum AGB Netiquette Archiv

PARTNER Russmedia Digital austria.com vienna.at salzburg24.at Russmedia Gruppe Auto Immo Job Redaktion

FEEDBACK Wie können wir die Seiten weiter verbessern?